



MICHAELSHOF

Evangelische Pflege- und Fördereinrichtung

Jahresgruß 2010

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Römerbrief 12, 21

Jahreslosung für 2011)

Liebe Freundinnen und Freunde des Michaelshofes,

das Bibelwort für 2011 gibt uns eine ebenso einfache wie schwierige Erkenntnis mit auf den Weg: jeder Mensch hat Einfluss auf Gut und Böse, Frieden und Streit, Gelingen und Verderben... wir haben die freie Wahl und dürfen uns entscheiden, jeden Tag neu! So bleibt die Überwindung des Bösen mit Gutem eine verheißungsvolle Herausforderung für das neue Jahr. – Gut und Böse sind uns natürlich auch schon in diesem Jahr begegnet. Rückblickend erkennen wir für den Michaelshof mit Dankbarkeit jedoch wesentlich mehr Licht als Schatten.

Drei neue Gebäude konnten wir fertigstellen:

I) Nach einjähriger Bauzeit öffneten sich am 15. Juni 2010 für unsere älteren Schüler die Türen des Schulergänzungsbaus. Überschattet wurde dieser schöne Tag wenige Wochen später durch die finanziell unzureichende Schülerkostensatzverordnung für Schulen in freier Trägerschaft in M-V. Daraufhin mussten wir in der Schule leider Mitarbeiterstellen abbauen; bisherige Arbeitsformen sind gefährdet. Dennoch fühlen sich unsere Schüler in ihrem neuen Haus wohl. Sie reinigen große Teile des Gebäudes mit ihrer Schülerfirma „Die fantastischen 18“, die in diesen Tagen bereits den 5. Geburtstag feiert.



Der FC Hansa besucht den Michaelshof und trifft viele Fans.

II) Nach jahrelangen Verhandlungen konnte für die WfbM das Fördergruppengebäude errichtet werden. Zwischen Grundsteinlegung (01. Juli) und Eröffnung (5. Oktober) wurde am 03. August ein stimmungsvolles Richtfest gefeiert.

Pflegeheim

Wohnheime in Rostock und Lieblingshof

Trainingswohnen

Ambulant Betreutes Wohnen

St. Michael-Schule

Werkstatt für behinderte Menschen in Rostock

Bentwerk

Kröpeliner Werkstätten

multi-werk

Familientlastender Dienst



Erstmals erinnert ein Gebäude auf dem Michaelshof an eine Frau. Die Namensgeberin Nanni Walzberg begründete in Gehlsdorf anno 1849 das 1. Arbeitshaus.

III) Das neue Verwaltungsgebäude beschloss am 11. Oktober den Reigen der Neueröffnungen. Unsere Verwaltungsmitarbeiter mussten viele Jahre auf diesen Tag warten. Nachdem wir für alle Bewohner und Beschäftigten gute Arbeits- und Lebensbedingungen geschaffen haben, ist zuletzt auch die Verwaltung umgezogen. 1996 begann die bauintensive Zeit auf dem Michaelshof mit Schule, Werkstatt und Krabbehaus - 2010 endet diese Ära mit obigem „Dreiklang“.

Wer einmal baut, baut immer... aktuell überplanen wir das Hofmannhaus für eine Wohnheimnutzung. Die Dienstleistungsgesellschaft im Michaelshof (DGM; seit



Vor dem Verwaltungsgebäude wehen jetzt die Fahnen der Diakonie und des Michaelshofes.



Die Modenschau beim Sommerfest begeistert Jung und Alt. Hier sehen wir noch einmal die Bademode der Zwanziger Jahre.



Beim Erntedankfest am 1. Oktober kommen Spaß und Bewegung nicht zu kurz.

Jahresbeginn wieder 100%-ige Tochter unserer Einrichtung) bereitet den Aufbau eines Blockheizkraftwerkes vor.

Mit einer Festwoche haben wir den Juni bedacht. Die Eröffnung der Dachterrasse (Spendenprojekt 2009), das Jubiläum „10 Jahre Seniorentagesstätte“, die Eröffnung des zweiten Schulhauses, Sommerfest, Tage der Offenen Tür und die Uraufführung des neuen Imagefilmes sorgten für reichlich Abwechslung. Der Michaelshof hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig die Tätigkeits- und Aufgabenfelder in den letzten Jahren geworden sind.

Das Jahr 2010 war auch ein Jahr der Abschiede. Der langjährige Direktor Dr. Ludwig Seyfarth ist zum 01. Juli 2010 in den Ruhestand getreten und hinterlässt seinem Nachfolger einen gut aufgestellten Michaelshof. Am 01. September haben wir die Amtsübergabe mit einem Gottesdienst in der Rostocker Nikolaikirche gestaltet und Ende Oktober den Kröpeliner Betriebsstättenleiter Hartmut Schenke ebenfalls festlich in den Ruhestand verabschiedet.



Die Bereichsleiter verabschieden den Direktor vor versammelter Mitarbeiterschaft.

Leider hat es auch Abschiede ohne Wiedersehen gegeben. In diesem Jahr mussten wir öfter als sonst die Sterbeglocke läuten und die Kapelle für Trauerfeiern



Unser aktuelles Spendenprojekt: Bild- und Tontechnik in der Kapelle – für unsere Bewohner!

öffnen. Andererseits gab es auch wesentlich mehr Taufen als in den Jahren zuvor. Wollte man nachzählen, reichen die Finger beider Hände nicht aus.

Dass wir dieses Jahr wie geschildert durchleben und gestalten konnten, verdanken wir allen, die den Michaelshof mit ihrer Arbeitskraft, einer Spende oder einem Auftrag für die Werkstätten unterstützen und uns mit Ideen, Gedanken und Gebeten begleiten. Dafür sage ich ganz herzlich DANKE!

Diesem Gruß liegt ein Überweisungsträger bei, der Ihnen behilflich sein kann, falls Sie uns eine Spende zukommen lassen möchten. Alle bis zum 31. März 2011 eingehenden Spenden werden wir für die technische Ausstattung der Kapelle verwenden. Beamer, Leinwand und Tontechnik sind geplant, damit unsere Bewohner nicht nur durch Wort, Gesang und Sprache sondern auf vielfältige Weise erreicht werden können. Sonntag für Sonntag versammeln sich in unserer Kapelle 50-70 Bewohner und feiern fröhliche Gottesdienste. Auch Sie sind herzlich eingeladen! Nicht nur sonntags. Wir freuen uns über Ihren Besuch – gern mit Freunden oder gruppenweise zu Führungen und Begnungen im kommenden Jahr.

Ich wünsche Ihnen ruhige Stunden im Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen hoffnungsvollen Jahreswechsel. Bleiben Sie dem Michaelshof verbunden und seien Sie herzlich begrüßt.

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz

Rostock, im Dezember 2010

Unsere Anschrift:

Michaelshof
Fährstraße 25
18147 Rostock
Telefon: 03 81 – 645 - 0
Telefax: 03 81 – 645 – 555
E-Mail: info@michaelshof.de
www.michaelshof.de

Unsere Bankverbindungen:

Ev. Kreditgenossenschaft
Kassel
BLZ: 520 604 10
Kto.-Nr. 636 000 9
IBAN:
DE59 5206 0410 0006 3600 09
BIC: GENO DE F1 EK1
EDG Kiel
BLZ: 210 602 37
Kto.-Nr. 123 63 30

Der Michaelshof ist Mitglied im Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.